

Rudolf Steiner Schule, Wetzikon  
Sonntag, 13. Mai 2007, 17.15 Uhr

Alter Stadthausaal, Winterthur  
Marktgasse 53  
Samstag, 19. Mai 2007, 20.00 Uhr

## Schubertiade

Franz Schubert und Robert Schumann  
Werke für Männerchor

*ensemble·12*

Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor  
Jakob Hefti Hornquartett  
Andreas Gohl, Klavier  
Beat Spörri, Leitung

Eintritt CHF 30.-  
Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

[www.ensemble12.ch](http://www.ensemble12.ch)

### Programm

Die Nachtigall, D 724, Männerchor und Klavier  
Der Gondelfahrer, D 809, Männerchor und Klavier  
Das Dörfchen, D 598, Männerchor und Klavier



Auf dem Strom, D 943, für Tenor, Horn und Klavier



Valse sentimentale Nr. 1 in C Dur aus D 779, Klavier  
Der Entfernten, D 331, Männerchor a cappella  
Valse sentimentale Nr. 4 in D Dur aus D 779, Klavier

Liebe, D 983A, Männerchor a cappella  
Walzer Nrn. 9 - 11 aus D 145, Klavier  
Zum Rundtanz, D 983B, Männerchor a cappella  
Walzer Nr. 11 in E Dur aus D 145, Klavier



Robert Schumann: Jagdlieder op. 137  
Zur hohen Jagd - Habet Acht! - Jagdmorgen - Frühe  
Männerchor und 4 Hörner



Im Gegenwärtigen Vergangenes, D 710, Tenor, Männerchor und Klavier  
Allegretto c-moll D900, Klavier  
Nachthelle, D 892, Tenor, Männerchor und Klavier  
Impromptu Es-Dur (Allegro) aus D899, Klavier  
Nachtgesang im Walde, D 913, Männerchor und 4 Hörner

## **ensemble-12**

Das ensemble-12 trat erstmals 2004 in der von Armin Brunner geleiteten Revue "Die Bünzlitrucke - Wetzikon vor 100 Jahren" auf. Im vergangenen Jahr veranstaltete es erfolgreich erstmals zwei Konzerte im Kaisersaal des ehemaligen Klosters Rheinau und im Rittersaal des Ritterhauses Bubikon mit Werken für Männerchor von Franz Schubert. Das Ensemble hat sich im Sinne der ursprünglichen Schubertiaden der originalgetreuen Wiedergabe in kleiner Besetzung verschrieben. Ausgeglichene Stimmgruppen sollen einen transparenten und authentischen Klang ermöglichen und ein stilvoller Konzertsaal möchte das Musikerlebnis abrunden.



Das ensemble-12 steht unter der Leitung von Beat Spörri. Er bringt langjährige Erfahrung als Sänger und Chorleiter mit, leitet die Probenarbeit und wirkt als Sänger im Ensemble mit. Gegenwärtig besteht der Chor aus zwölf Mitgliedern mit geschulten Stimmen und mit mehrjähriger Chorerfahrung. Es sind dies die Tenöre Rolf Debrunner, Urs Maienfisch, Christoph Meier, Beat Spörri, Michael Spörri, Stefan Wunderlich und die Bässe Arnold Bosshard, Heinz Heusi, Beat Isenring, Jürg Matter, Markus Urbscheit und Dieter Witzig.

## **Beat Spörri**



studierte am Konservatorium Zürich Sologesang. Nach Studien in Basel und Mailand bildete er sich am internationalen Opernstudio Zürich zum Opernsänger aus. Danach folgte eine intensive Zeit als Gesangssolist im In- und Ausland. Parallel dazu leitete er immer Chöre, zur Zeit den Madrigalchor Wetzikon, den Konzertchor Wallisellen und den Schlosschor Greifensee. Seine reiche musikalische Erfahrung erwarb er sich in solistischen, chorleiterischen, gesangs- und musikpädagogischen Tätigkeiten. Das Streben nach hoher Qualität ist Spörri's grosses Anliegen. Deshalb nimmt intensive Stimmbildung einen wichtigen Platz bei den Proben ein. Noch wichtiger ist ihm aber, Musik als universelle "Sprache des Herzens" zu pflegen.

## **ensemble-12 Kontaktadresse**

Stefan Wunderlich, Ebmattstrasse 5, 8608 Bubikon  
055 243 14 53 / 076 335 09 49 / stefan@wunderlich.com  
www.ensemble12.ch

## **Hans-Jürg Rickenbacher**



studierte Gesang, Gitarre und Schulmusik an der Hochschule für Musik (Musik-Akademie) der Stadt Basel, wo er heute selbst unterrichtet. Nach dem Schweizer Opernstudio folgten diverse Studienpreise, Meisterkurse und Unterricht bei Nicolaï Gedda, Stockholm und Margreet Honig, Amsterdam. Das Repertoire von Rickenbacher reicht von Monteverdi bis zu zeitgenössischer Musik. Sein Hauptinteresse gilt den Interpretationen von Bachs Evangelistenpartien, Händels und Mozarts Opernrollen sowie seinen zahlreichen Liederprogrammen. Gastspiele brachten ihn in viele europäische Länder, in die USA, nach Israel und Argentinien. In Konzerten, Opernproduktionen und Aufnahmen hat er u.a. mit Giovanni Antonini, Michel Corboz, Diego Fasolis, Howard Griffiths, Martin Haselböck, Heinz Holliger, Hans Martin Linde und Jost Meier zusammengearbeitet.

## **Andreas Gohl**



erlangte 1995 das Klavierlehrdiplom mit Auszeichnung und 1997 die Konzertreife bei Karl-Andreas Kolly am Konservatorium Winterthur. Daneben bildete er sich in Liedbegleitung bei Daniel Fueter und auf dem Cembalo bei Johann Sonnleitner weiter. Er unterrichtet seit 1991 an der Jugendmusikschule Zürcher Oberland und seit 1999 am Gymnasium Unterstrass. Gesangsbegleitung, Chor-Korrepetition, Chorleitung und die Organisation und Leitung von Musikferien im Verein "Initiative Musikwochen" ergänzen die Unterrichtstätigkeit. Gohl spielt in verschiedenen Kammermusikformationen.

## **Jakob Hefti**



studierte in Zürich, Essen und Amsterdam und war Solohornist im Städtischen Orchester St. Gallen und im Berner Sinfonieorchester sowie Mitglied des Stalder Quintetts und des Zürcher Bläseroktetts "La Gran Partita". Seit 1975 ist Hefti Solohornist im Tonhalleorchester Zürich. In dieser Funktion sowie als Solist und Kammermusiker hatte er Auftritte in Europa, Nord- und Südamerika, China und Japan. Hefti ist seit 1983 Professor für Horn, Naturhorn und Kammermusik an der Musikhochschule Luzern. Er leitet das Jakob Hefti Hornquartett mit den Hornisten Jakob Hefti, Hans Ulrich Wopmann, Hegedüs Balázs und David Acklin.